

# !!!!!!!!!!!!noch mal!!!!!! Fingerspitzengefühl

**Beitrag von „Jinny44“ vom 15. November 2005 17:20**

Hallo dainjadha,

man kann nicht schön reden, was nicht gut ist. Da sind wir uns sicher einig. Meine erste Idee ist, dass ich sie beim nächsten Treffen auf dem Flur kurz ansprechen würde. Nichts großes: einfach sagen, wie sich über ihren Vorsatz zu mehr Beteiligung freut. Je nachdem, wie sich die Klasse verhält (Achter können ja schon mal etwas schnell mit dem Mundwerk und unsensibel sein), kann sie anfangs ja auch Hausaufgaben bei dir nach der Stunde abgeben. Trotzdem muss sie lernen, aus ihrer stillen Ecke zu kommen und nicht bei dem ersten Hinderniss aufzugeben. Falls sie schüchtern ist, kann man mit ihr kleine Schritte abmachen: anfangs mindestens 2mal pro Stunde von selbst melden, dann steigern. Bei der Partnerarbeit mit einem hilfreichen Mitschüler kann einiges erklärt werden und sie kann sich bei ihren Aufgaben rückversichern. Also lauter kleine Hilfen anbieten, aber der Schülerin auch deutlich machen, dass sie bereit sein muss, sich kontinuierlich anzustrengen. Manche Schüler nehmen sich zu große Ziele vor. Nach der 5 soll es dann mindestens die 2 zum Ausgleich sein. Dabei können auch kleine Verbesserungen motivierend sein.

Soweit meine ersten Gedanken, da du es ja so dringend machst. Ich hoffe, du erreichst was.

Viele Grüße, Jinny